

Bettina*

arbeitet als Verwaltungspraktikantin in einem Ministerium

Ganz ehrlich, es freut mich, dass das Problem endlich wahrgenommen wird...Ich lebe als fertige Akademikerin mit Auslandserfahrung und einem fast abgeschlossenen Ph.D. von derzeit 960 Euro Praktikantengehalt. Ein Kollege, der sein Studium noch nicht ganz abgeschlossen hat, bekommt noch weniger. Ohne die finanzielle Hilfe unserer Eltern wäre es unmöglich, von dem Gehalt zu leben. Dabei mache ich keineswegs Praktikantenaufgaben, sondern ersetze quasi eine normale Mitarbeiterin (wie mir mein direkter Chef bestätigte) und leiste genauso viel oder wenig wie Andere.

Wie lange arbeiten Sie schon als Verwaltungspraktikantin?

Seit Juni 2012.

Haben Sie davor schon in einem anderen Vertragsverhältnis für Ihr Ministerium oder den Bund insgesamt gearbeitet?

Nein, bislang nicht.

Können Sie von Ihrem Einkommen als Verwaltungspraktikantin leben?

Nein. Ohne die Eigentumswohnung meiner Eltern sowie ihre finanzielle Hilfe bei den Betriebskosten wäre es mir in Wien nur schwer möglich, von meinem derzeitigen „Einkommen“ zu leben. Leider. Dabei muss ich noch froh sein...durch meinen Titel werde ich ein Spürchen höher eingestuft, andere bekommen noch weniger.

Ein Verwaltungspraktikum ist ein Ausbildungsverhältnis, weshalb Sie auch nur die halben Bruttobezüge erhalten. Hat Ihre Tätigkeit einen vorwiegenden Ausbildungscharakter? Werden Sie dauerhaft ausgebildet oder hat es lediglich eine zeitlich beschränkte Einschulung gegeben?

Hier gibt es kaum eine allgemein gültige Antwort. Jeder Abteilungsleiter behandelt „seinen“ Praktikanten anders - Küche putzen oder Privatkram erledigen lassen kommt ebenso vor, wie Praktikanten eigentlich wichtige Dokumente schreiben zu lassen (was ich persönlich immer gut fand - es steigert das Selbstbewusstsein enorm zwischendurch). Ich glaube, dass ich doch Einiges gelernt habe, was aber eher mit meiner eigenen Einstellung und dem passenden Chef zu tun hatte. Allerdings würde ich nicht sagen, dass ich in einem Lehrverhältnis stand oder stehe, sondern nur, dass ich kurz eingeschult wurde wie jeder andere Mitarbeiter, der in die Abteilung kommt.

Wie lange soll Ihr Verwaltungspraktikum dauern?

Ein Jahr

Hat man Ihnen nach Ablauf Ihres Praktikums die Übernahme in den Bundesdienst oder in einen freien Dienstvertrag in Aussicht gestellt?

Nein. Man hat stets betont, dass eine Übernahme ausgeschlossen sei. Bestenfalls könne man vermitteln oder ein gutes Zeugnis ausstellen. Da ich als Geisteswissenschaftlerin leider nur schwer einen Job gefunden habe, war ich froh, so zumindest Versicherungsjahre sammeln zu können...

Fühlen Sie sich in Ihrem Arbeitsverhältnis durch die Gewerkschaft/ die Personalvertretung ausreichend unterstützt?

Kaum. Gewerkschaft...?? Nicht für uns. Es gibt manchmal Engagement einzelner Personen, das etwas weiterhilft. So hat sich etwa mein direkter Vorgesetzter bei der Personalabteilung darüber beschwert, dass gerade die Verwaltungspraktikanten, die am

allerwenigsten verdienen, keinen Anspruch auf die im Bund üblichen periodisch ausgegebenen Essensgutscheine haben sollten.

* Name von der Redaktion Geändert